

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 66.

Donnerstag den 21. März 1895.

(941b) 2—2 3. 2757.

Concurs-Ausschreibung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der k. u. k. Marine-Akademie zu Fiume voraussichtlich 30 Böglingplätze (ganz- und halbfreie Avarial-, dann Zahl- und Stiftungsplätze) zu besetzen sein.

Der Eintritt findet nur in den I. Jahrgang statt.

Die näheren Bestimmungen können aus der in Nr. 58 der „Laibacher Zeitung“ vom 11. März 1895 erschienenen vollständigen Concursauschreibung des k. u. k. Reichs-Kriegsministeriums (Marine-Section) oder hieramts ersehen werden.

R. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 25. Februar 1895.

(995) 2—2 3. 4772.

Bezirkshebammenstellen.

Die Bezirkshebammenstellen in: 1.) Stopič, 2.) Walsendorf, 3.) Weißkirchen mit je einer Jahresremuneration per 52 fl., ferner Hilfshebammenstellen in Hof und Ambrus-Sagraz mit je einer Jahresremuneration per 50 fl. 40 kr. sind zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Posten haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis zum 15. April 1895

hieramts zu überreichen.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert.

(1013b) 2—2 Nr. 1009.

Staatsanwalts-Substitutenstellen.

Die Gesuche um die in Nr. 62 dieses Blattes ausgeschriebenen Staatsanwalts-Substitutenstellen in Laibach, Eilli und Rudolfswert sind

bis längstens 30. März 1895

bei der k. k. Ober-Staatsanwaltschaft Graz zu überreichen.

R. k. Oberstaatsanwaltschaft.

Graz am 13. März 1895.

(922) 3—3 3. 3816 ex 1895.

Edictal-Vorladung.

Alexander Prašnički wird ob unbekanntem Aufenthalte hiemit aufgefordert, seinen Er-

werbsteuerrückstand betreffend den Gemischtwarenhandel unter Cat.-Nr. 77 der Steuer-gemeinde Munkendorf für das Jahr 1894 und das I. Semester 1895 per 23 fl. 16 kr.

spätestens binnen 14 Tagen

nach der letztmaligen Einschaltung dieses Edictes umso gewisser beim k. k. Steueramte in Gurkfeld zu berichtigen, als widrigens nach Ablauf dieser Frist kein Gewerbe von Amtswegen gelöst werden wird.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld am 5. März 1895.

Schönberger m. p.

(988) 3—3 Nr. 8495.

Kundmachung.

Laut Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 5. Februar l. J., Nr. 7013, werden von nun an Sendungen mit lebendem Geflügel unter folgenden Bedingungen zur Beförderung mit der Fahrpost im Verkehre Oesterreich-Ungarns mit dem Occupationsgebiete zugelassen:

1.) Sendungen mit lebendem Geflügel dürfen nur Felderwid oder Hausgeflügel (mit Ausnahme von Schwänen und Pfauen) enthalten.

Das Geflügel muß in zweckdienlichen, wohlverschlossenen Körben, Käfigen oder anderen den Zutritt der Luft gestattenden Behältnissen verwahrt sein.

Die Anbringung einer Weinwand- oder einer anderen Umhüllung ist gestattet.

2.) Die Behältnisse dürfen 60 Centimeter in der Höhe und 45 Centimeter in der Breite nicht übersteigen und sollen, wenn die Dauer der Reise es erforderlich macht, mit dauerhaft befestigten Gefäßen zum Nachfüllen des Wassers oder des von den Versendern beizubringenden notwendigen Futters versehen sein.

3.) In die Wasserbehälter ist ein dießelben zum größten Theile ausfüllender Badeschwamm einzulegen, damit dem Verschütten des Wassers vorgebeugt werde.

3.) Im Verkehre von und nach den Postorten Bosnisch-Dubica, Bosnisch-Rostajnica, Buzovača, Kalinovit, Trnova und Ulof sowie der Feldpostexpedition Prjepolje sind derlei Sendungen gänzlich ausgeschlossen.

4.) Ein Francozwang besteht für die genannten Sendungen nicht, jedoch dürfen die letzteren nicht mit Nachnahme belastet sein, noch auch als Expresssendungen aufgegeben werden.

5.) Die Militärpostanstalt übernimmt für derlei Sendungen keinerlei Haftung, deren Transport erfolgt daher stets nur auf Gefahr des Aufgebers.

In allen anderen Beziehungen sind die im internen Verkehre hinsichtlich solcher Sendungen bestehenden Bestimmungen maßgebend.

R. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 7. März 1895.

(984) 3—2 3. 2550.

Edictal-Vorladung.

Melchior Klavžar, Schuhmacher in Vittai, Ps.-Nr. 58, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird hiemit aufgefordert, die ad Catastral-Nr. 254 der Steuergemeinde Vittai rückständige Erwerbsteuer sammt Umlagen zusammen per 5 fl. 64 kr. so gewiss

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Vittai zu bezahlen, als widrigens dieses Gewerbe von Amtswegen wird gelöst werden.

R. k. Bezirkshauptmannschaft in Vittai am 8. März 1895.

Anzeigebblatt.

(1004) 3—2 Nr. 1646.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Nikola und der Martha Rapsienović die executive Versteigerung der dem Tadija Kovačević gehörigen, gerichtlich auf 130 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 137 der Cat.-Gem. Stojanskivrh bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

30. März

und die zweite auf den

4. Mai 1895,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß am 21. Februar 1895.

(937) 3—2 Nr. 609, 370, 632.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratischach wird bekannt gegeben:

Es sei:

1.) in der Executionssache des Johann Sternad von Bruneč, als Cessionär der Josefa Lipoglavšek gegen Franz Lipoglavšek von Klanc, pcto. 250 fl. f. Anh. die executive Feilbietung der auf 1458 fl. geschätzten Realität E. Nr. 173, Cat.-Gemeinde Berh, sammt Zugehör auf den 26. April und

30. Mai 1895,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hier-

gerichts;

2.) in der Rechtsache des Johann Repše von Ogorelle gegen Josef Gerbec von dort, unbekannt wo in Kroatien abwesend, durch den Curator ad actum Herrn k. k. Notar Victor Schönmutter zur Vornahme der Summarverhandlung die Tagfahrung auf den

29. März 1895,

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet und

3.) der Josefa und der Juliana Rajtna von Ratischach, unbekannten Aufenthaltes, Herr Josef Vogel von Ratischach zur Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 29. December 1894, 3. 4581, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Ratischach am 6. März 1895.

(956) 3—1 Nr. 1294.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Almyr-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Frank'schen Nachlasses in Prem (durch Dr. Den in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Martin Gril von Ratejevobrdó gehörigen, gerichtlich auf 774 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einl. 3. 20 der Cat.-Gemeinde Ratejevobrdó sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

22. April

und die zweite auf den

24. Mai 1895,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Almyr-Feistritz am 22. Februar 1895.

(1014) 3—1 Nr. 1353.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 18. November 1894 mit Hinterlassung eines mündlichen Testamentes verstorbenen pensionierten Curat-Beneficiaten Josef Lukanc von St. Johann bei Mautersdorf eine Forderung zu stellen haben, auf-

gefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am 30. März 1895

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

Adelsberg am 11. März 1895.

(1024) 3—1 Nr. 1659.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannten Erben des am 5. März l. J. verstorbenen Edmund Zangger von Stein hiemit erinnert:

Es habe wider Edmund Zangger, resp. dessen Verlassenschaft, bei diesem Gerichte die Hauptagentenschaft der Riunione Adriatica di Sicurtà in Laibach, vertreten durch Johann Perdan in Laibach (durch Dr. Temmler) die Executivklage de praes. 11. d. M., 3. 1659, pcto. 318 fl. 29 kr. f. A. eingebracht, worüber gemäß § 298 a. G. D. und Hofdecret vom 7. Mai 1839, Nr. 358 J. G. E., die Tagfahrung auf den

29. März 1895,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Gustav Zangger, Partieführer in Marburg, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein am 12ten März 1895.

(1030) 3—1 St. 2118 in 2147.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče uvede na prošnjo Samuela Havasa iz Velike Kaniže (po dr. Majaronu) de praes. 9. marca 1895, st. 2069, in na podlagi poizvedeb, katere so se vrsile, amortizacijsko postopanje gledé baje izgubljene prima-menjice ddto. Ljubljana 31. decembra 1894, izdane od Samuela Havasa iz Velike Kaniže, sprejete od Marije Stele in na ordre izdatelja dne 30. aprila 1895 v Ljubljani plačljive z zneskom 600 gold.

Pozivlje se torej imetnik te menjice, da jo tekom 45. dni, začenski z

1. majem 1895, temu sodišču predloži, ker se bo ista sicer amortizovala.

V Ljubljani z dne 12. marca 1895.

(1028) 3—1 St. 2120 in 2149.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče uvede na prošnjo Samuela Havasa iz Velike Kaniže (po dr. Majaronu) de praes. 9. marca 1895, st. 2071, in na podlagi poizvedeb, katere so se vrsile, amortizacijsko postopanje gledé baje izgubljene prima-menjice ddto. Ljubljana 27. decembra 1894, izdane od Samuela Havasa iz Velike Kaniže, sprejete od Antona Strnada in na ordre izdatelja dne 20. marca 1895 v Ljubljani plačljive z zneskom 600 goldinarjev.

Pozivlje se torej imetnik te menjice, da jo tekom 45. dni, začenski z 21. marcom 1895, temu sodišču predloži, ker se bode ista sicer amortizovala.

V Ljubljani z dne 12. marca 1895.

(1029) 3—1 St. 2119 in 2148.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče uvede na prošnjo Samuela Havasa iz Velike Kaniže (po dr. Majaronu) de praes. 9. marca 1895, st. 2070, in na podlagi poizvedeb, katere so se vrsile, amortizacijsko postopanje gledé baje izgubljene prima-menjice ddto. Ljubljana 8. decembra 1894, izdane od Samuela Havasa iz Velike Kaniže, sprejete od Alojzija Zormanu in na ordre izdatelja dne 8. marca 1895 v Ljubljani plačljive z zneskom 600 goldinarjev.

Pozivlje se torej imetnik te menjice, da jo tekom 45. dni, začenski z 13. marcom 1895 temu sodišču predloži, ker se bode ista sicer amortizovala.

V Ljubljani z dne 12. marca 1895.

(735) 3—3 St. 612.

Razglas.

Umrlemu Matiji Hladniku iz Cerkovske Vasi postavi se Lorenc Jencić iz Čevic kuratorjem ad actum ter se mu dostavi odlok z dne 26. decembra 1894, st. 5934, zadevajoč izvršilno prodajo zemljišč Janeza Klemenca iz Jakovce h. st. 9.

C. kr. okrajno sodišče Logatec dne 8. februarja 1895.

(874) 3—3 St. 2882.

Oznaniilo.

St. 4 iz 1. (1895.)

I. Prodaja v izvršilni zadevi
Florijana Zorkota iz Družinske Vasi
proti Jakobu Krajncu z Hriba pri
Beli Cerkev pto. 95 gold. c. s. c.
posestne in vžitne pravice do parc.
št. 413 kat. obč. Bela Cerkev, cenilna
vrednost 40 gold., odlok 18. febru-
varja 1895, št. 2398, narok na
4. aprila in
3. maja 1895

Prodaja vršila se bode ob 11. uri
dopoldne pri tem sodišči proti 10 %
vadiju, pri drugem naroku tudi pod
cenilno vrednostjo; cenilni zapisnik
in dražbeni pogoji so pri tem sodišči
na upogled.

II. Tožbe.

1.) Antonu Berusu in Nezi Smerke
iz Golobinjeka; 2.) Francetu Šmalcu
iz Kuzerkala; 3.) Mariji Krese iz
Hrusovca in 4.) Mihi Gazvoda iz
Smoline Vasi in njih neznanim na-
slednikom se naznanja, da so pri tem
sodišču vložili pto. priposestovanja
Golobinjeka gledé vlož. št. 2 in 3
kat. obč. Golobinje; ad 2 Leopold
Perme iz Dolenjih Kamenc gledé
vlož. št. 327 kat. obč. Zdinja Vas;
3.) Marija Krese iz Šmihela gledé
vložne št. 475 kat. obč. Prečna;
4.) Jožef Erste iz Smoline Vasi gledé
vlož. št. 31 kat. obč. Smolina Vas c. s. c.
ter se je v zvrho obravnave določil
narok na

28. marca 1895

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s
pristavkom § 29. o. s. r., oziroma § 18.
sum. patenta.

Ker bivališča toženih temu sodišču
niso znana, postavil se je njim Karol
Supančič iz Rudolfovega kuratorjem ad
actum, o čemur se toženi v zmislu
§ 391. o. s. r. obveščajo.

III. Dostavljenje odlokov in listin.

Sledečim osebam neznanega biva-
lišča in njih neznanim naslednikom
postavlja in dekretira se kuratorjem ad
actum Karol Supančič iz Rudolfovega
kuratorjem ad actum, o čemur se toženi v zmislu
§ 391. o. s. r. obveščajo.

C. kr. okrajno sodišče v
Rudolfovem dne 2. marca 1895.

(878) 3—3

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Georg Frankovič von
Reutlingen Nr. 10, nun unbekannt wo,
hiemil erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Ge-
richte Mathias Mihelič von Oberbuchor
Nr. 6 (durch den k. k. Notar Anton
Zajack von Tschernembl, die Klage auf
Zahlung von 150 fl. s. N. de praes.
5. October 1894, §. 6940, eingebracht,
worüber zur summarischen Verhandlung
die Tagssatzung auf den

1. Juni 1895,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem
Anhang des § 18 C. P. angeordnet
worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend
ist, so hat man zu seiner Vertretung und
auf seine Gefahr und Kosten den Herrn
Josef Weiß von Tschernembl als Cu-
rator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem
Ende verständigt, damit er allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu seiner Vertretung
erforderlichen Schritte einleiten könne,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmungen
der Gerichtsordnung verhandelt werden
und der Beklagte, welchem es übrigens
freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem
benannten Curator an die Hand zu geben,
sich die aus einer Verabsäumung ent-
stehenden Folgen selbst beizumessen haben
wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am
14. Februar 1895.

(879) 3—3

Nr. 1263.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Johann Grafel von
Bojnavaš, nun in Amerika wo, hiemil
erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte
Josef Drenik von Bräslin (durch Doctor
Slanc in Rudolfswert) die Klage pto.
24 fl. 62 kr. f. N. de praes. 12. Februar
1895, §. 1263, eingebracht, worüber zur
mündlichen Verhandlung im Bagatell-
verfahren die Tagssatzung auf den
1. Juni 1895,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem
Anhang des § 14 und 28 B. B. an-
geordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und derselbe
vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend
ist, so hat man zu seiner Vertretung und
auf seine Gefahr und Kosten den Herrn
Josef Weiß von Tschernembl als Curator
ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem
Ende verständigt, damit er allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt
im ordnungsmäßigen Wege einschreiten
und die zu seiner Vertretung erforder-
lichen Schritte einleiten könne, widrigens
diese Rechtsache mit dem aufgestellten
Curator nach den Bestimmungen der
Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und
der Beklagte, welchem es übrigens freisteht,
seine Rechtsbehelfe auch dem benannten
Curator an die Hand zu geben, sich die
aus einer Verabsäumung entstehenden
Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am
15. Februar 1895.

(875) 3—3

St. 1396.

Oklic.

Na tožbe:

A.

1.) Antona Žagarja iz Praprotnega
proti Francetu in Heleni Schagar;
2.) Mihe Erce iz Mlake proti Mariji
Kern, Juriju Gerkmanu in Janezu
Zalokarju;

3.) Mihe Kosmača iz Lahovč proti
Marijani Ambrož;

4.) Matevža Kočarja iz Hudega
proti Janezu, Andreju in Pavlu Ko-
čarju, Jožefu Punčuhu;

5.) Janeza Kosmača iz Lahovč
proti Mariji Kosmaču in Luki Kimovec;

6.) Janeza Kosmača iz Lahovč
proti Janezu, Juriju, Marijani, Mariji,
Mihi Kossmazh, Mariji Kosmač, rojeni
Frantar, Ani Sporic, Mariji junior;

7.) Janeza Zajca iz Stude
proti Francetu pl. Prekheni, dr. Janezu
Ahačiču, kot reprezentantu otrok in
dedičev Pavline Jabornik — vsi ne-
znanega bivališča — in njihovim
neznanim pravnim naslednikom za-
radi priznanja zastaranja zastavno-
pravno vknjizenih terjatev in pravic:

ad 1 43 gold. z naturalijami, 17 gold.

91 % kr. z naturalijami; ad 2 36 gold.
36 kr., 243 gold., 23 gold. 24 kr.;
ad 3 150 gold.; ad 4 a po 64 gold.
pravice iz razsodbe z dne 16. junija
1853, št. 4110, gledé jezú pri reki
Bistrici; ad 5 100 gold., 200 gold.;
ad 6 po 184 gold. 42 kr., po 64 gold.
31 kr., 90 gold. 43 kr., 209 gold. 57 kr.,
200 gold., 300 gold.; ad 7 1500 gold.,
65 gold. 10 kr.;

B.

8.) Mihe Erce iz Mlake proti Jo-
zefu Ravnikarju od tod neznanega
bivališča radi priznanja priposesto-
vanja polovice zemljišča vlož. št. 48
kat. obč. Mlake določil se je dan za
skrajšano razpravo na

3. aprila 1895

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči z
dostavkom § 18. s. r.

Toženim postavili so se kuratorjem
ad actum: ad 1 Primož Dobovšek iz
Bistrice; ad 2 in 8 Andrej Svetlin
iz Mlake; ad 3, 5 in 6 Matija Bobnar
iz Lahovč; ad 4 Ivan Nastran iz
Radomelj; ad 7 Matej Janežič iz
Domžal.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 28. februvarja 1895.

(936) 3—3

St. 913.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
daje na znanje:

Na prošnjo Luke Tomsiča iz Ljub-
ljane dovoljuje se izvršilna dražba
Antoniji Cerar iz Spodnjih Jarš last-
nega, sodno na 2075 gold. cenjenega
zemljišča vlož. št. 197 kat. obč. Jarše.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

29. marca in drugi na

30. aprila 1895,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
zemljišče pri prvem roku le za ali
čez cenilno vrednost, pri drugem roku
pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
sosebno vsak ponudnik dolžan pred
ponudbo 10 % varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 12. februvarja 1895.

(935) 3—3

St. 1046.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Novaka iz
Cerkelj (po dr. Temnikar-ji) dovoljuje
se vnovič izvršilna dražba Primožu
Dolinšku iz Studenca, oziroma nje-
govi zapuščini lastnih, sodno na 300
goldinarjev, 55 gold. in 35 gold. ce-
njenih zemljišč vlož. št. 47 kat. obč.
Černa, vlož. št. 102 in 103 kat. obč.
Podhrusko.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

29. marca

in drugi na

30. aprila 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode ta
zemljišča pri prvem roku le za ali
čez cenitveno vrednost, pri drugem
roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
sosebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10 % varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na upogled. Umrlemu
tabularnemu upniku Matevžu Jašovcu
iz Potoka, oziroma njegovim nezna-
nim pravnim naslednikom, postavi se
Urh Burja iz Snovika kuratorjem ad
actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku
dne 16. februvarja 1895.

(841) 3—3

Nr. 1256.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurktal
wird den unbekannt wo befindlichen:
1.) Josef Kerin, 2.) Paul Popović und
3.) Katharina und Johanna Križanič
bekannt gemacht, daß im diesgerichtlichen
Depositenamte seit mehr als 30 Jahren
erliegt: ad 1 die Barschaft von 4 fl.
58 fr. als Executionsmasse, ad 2 die
Barschaft per 5 fl. als Executionsmasse
und ad 3 die Barschaft per 6 fl. 16 fr.
als Judicialmasse, und werden dieselben
gemäß Hofdecretes vom 30. October 1802,
Nr. 582 J. G. S., vom 6. Jänner 1842,
Nr. 587 J. G. S., aufgefordert,
binnen einem Jahre, sechs Wochen
und drei Tagen

so gewiß ihre Legitimation zur Behe-
bung dieser Depositen anzubringen, widri-
gens nach verstrichener Edictalsfrist die
Depositen als heimfällig erklärt und für
den Fiscus an die Staatscasse übergeben
werden.

K. k. Bezirksgericht Gurktal am
20. Februar 1895.

(856) 3—3

St. 647, 709, 843, 919,
982, 985.

Razglas.

Vsled tožeb:

1.) Franceta Tekavca iz Dolenje
Vasi št. 11 proti Marjani Tekavc za-
radi zastaranja terjatve 200 gold. s pr.;

2.) Matevža Orazma iz Prigorice
proti Leopoldu Lovšinu, odsotnemu
v Ameriki:

a) radi plačila vzdrževanjskega na-
mestka 112 gold. 69 kr.;

b) radi plačila 171 gold. 55 kr. s pr.;

3.) Ivana Rusa iz Ribnice (po
dr. Gottliebu) proti Juriju Lavriču iz
Vel. Vrha pto. 50 gold. s pr.;

4.) Jakoba Terdana iz Sušja št. 3
proti Mariji Lovšinu radi zastaranja
terjatve 180 gold. s pr.;

5.) Janeza Križmana iz Tržica št. 1
proti Mariji Križman zaradi zasta-
ranja terjatve 237 gold. s pr. določil
se je narok za skrajšane razprave na
27. aprila 1895

ob 9. uri pri tem sodišči.

Radi nepoznatega bivališča tožen-
cev postavili so se jim skrbniki na
čin ter jim vročile tožbe tako-le:

ad 1 in 2 gospod Ignac Merhar v
Prigorici;

ad 3 gospod c. kr. notar Ignac
Gruntar v Ribnici;

ad 4 gospod Fortunat Kozina iz
Sušja;

ad 5 gospod Anton Orazem iz
Tržica.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
dne 20. februvarja 1895.

(840) 3—3

St. 759.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem
daje na znanje:

Na prošnjo mestne hranilnice v
Ljubljani (po dr. Ivanu Tavčarji) do-
voljuje se izvršilna dražba Mariji
Črešnovar lastnih, sodno na 88 gold.
in 1117 gold. 60 kr. cenjenih zem-
ljišč vlož. št. 238 in 239 kat. občine
Veliki Trn v Lomnem.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na

3. aprila

in drugi na

4. maja 1895,

vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoldne,
pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristav-
kom, da se bode ta zemljišča pri
prvem roku le za ali čez cenitveno
vrednost, pri drugem roku pa tudi
pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
sosebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10 % varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem
dne 30. januarja 1895.

(1062) 3—2

(19) Täglicher Postversandt. 11

gesucht.
Anträge sind an die Administration
dieser Zeitung zu richten.

fl. 1.06 pro Quartal; per Post fl. 1.24.

(1040) 3-3

B. D. Z. 3966 ex 1895.

Vom 1. April 1895 an

tritt für die Dauer der Winterfahrordnung, d. i. bis 1. Mai 1895, auf der Localbahn
Arnoldstein-Hermagor die nachstehende Fahrplanänderung ein:

743	1159	318	425	ab	Villach S.-B.	an	921	1153
G. 2553	G. 2555	G. 2557	Km.		Stationen		G. 2552	G. 2554
2. 3.	2. 3.	2. 3.					2. 3.	2. 3.
822	1239	456	—	ab	Arnoldstein an		802	1127
845	102	526	9		Nötsch am Dobratsch	↑	787	1105
856	113	537	13	↓	Emmersdorf P. H. . .		716	1054
908	125	554	17		St. Stefan-Vorderberg.		704	1042
924	141	616	22		Görtschach-Förolach .		641	1026
933	150	626	26		Pressegger-See P. H. .		625	1016
941	158	634	28	↓	Vellach-Kühnburg P. H.	↓	617	1008
949	206	648	31	an	Hermagor ab		608	1000

Villach im März 1895.

Die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Directi

Meldung - Wien
 nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung u. jedes Plaster mit d. nebenstehenden Schuhmarken u. Unterschrift versehen ist, daher achte man auf diese u. weisse mit **herzogliche Hofschmuckmanufaktur** verziert.

Haupt-Depôt: Wien I., Renngasse 6.